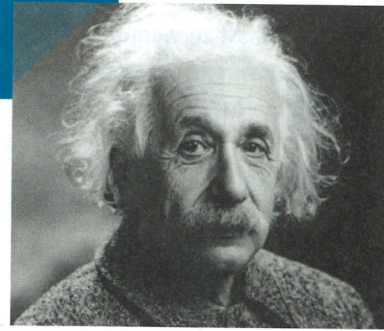


Treffen 7

Im Unterricht

1. Grammatikthema: Temporaler Nebensatz mit *wenn* und *als*
2. Grammatikthema: Temporaler Nebensatz mit *nachdem* und Plusquamperfekt

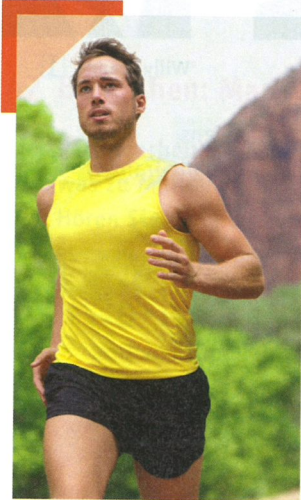
Wer war ...?



der Wissenschaftler Albert Einstein



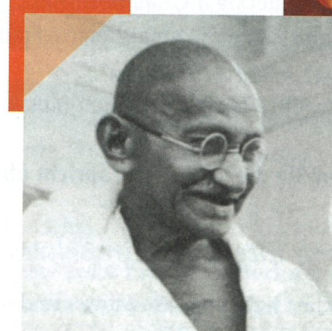
die Sängerin Tina Turner



mein Freund Franz Meyer, Sportler



meine Großmutter



der Politiker Mahatma Gandhi

Vorbilder

- a Welche Menschen haben Sie besonders beeinflusst? Wer war ein Vorbild für Sie? Warum? Machen Sie Notizen.

Name	Warum wichtig? Warum ein Vorbild?
Michael Gröbel (Deutschlehrer)	hat mein Interesse für Literatur geweckt
Harald (mein Lieblingsbruder)	...

- b Lesen Sie. Wer ist für Ralf wichtig? Warum?



Ralf: In der Schule war mein Geschichtslehrer sehr wichtig für mich. Anfangs mochte ich ihn gar nicht so sehr, weil er ziemlich streng war. Aber er war der erste Lehrer, der mit uns auch über aktuelle Politik diskutiert hat. Damals habe ich begonnen, mich für Politik zu interessieren.

In meiner Familie ist Hanna besonders wichtig für mich. Sie ist meine Lieblingsschwester. Sie ist zwei Jahre älter als ich, und sie war schon in der Schule mein großes Vorbild. Wenn ich auf dem Schulweg Probleme mit älteren Kindern hatte, hat sie mir oft geholfen.

SIE LERNEN

- über interessante Personen berichten
- biografische Angaben machen
- ein Experiment beschreiben

GRAMMATIK

- Nebensätze mit *als*, *(immer) wenn*
- Plusquamperfekt
- Nebensatz mit *nachdem*
- Wortbildung *-los*
- Wiederholung: Perfekt; Präteritum

WORTSCHATZ

- Personen beschreiben

- c Schreiben Sie einen Text mit Ihren Ideen aus a und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Meine Deutschlehrerin / Mein Deutschlehrer war sehr wichtig für mich, weil ...
 Damals habe ich begonnen, mich für ... zu interessieren.
 Ich habe sie / ihn ... kennengelernt / zum ersten Mal gesehen / getroffen.
 Sie / Er ist / war lustig / sympathisch / intelligent / ein interessanter / ... Mensch.
 Anfangs mochte ich sie / ihn nicht. / Ich mochte sie / ihn sofort.
 Sie / Er hat mir gezeigt, wie ... Sie / Er ist / war jemand, die / der ... Wenn ich ...,

... war ein Vorbild für mich.

Wie hast du ... kennengelernt?

B1 Wie gut können Sie sich selbst kontrollieren?

a Was passt für Sie? Lesen Sie die Fragen 1–9 und ergänzen Sie (a). Denken Sie dann an eine andere Person (Freunde, Verwandte, Bekannte). Was passt zu ihr? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel (b).

(fast) immer meistens manchmal (fast) nie

Wie gut können Sie sich kontrollieren?

- 1 a Wenn ich einen Termin habe, bin ich fast nie pünktlich.
b Wenn Julia einen Termin hat, ist sie immer pünktlich.
- 2 a Wenn jemand mich beleidigt, beschimpfe ich die Person _____.
b Wenn jemand beleidigt, ...
- 3 a Wenn etwas schmeckt, esse ich _____ zu viel davon.
b _____
- 4 a Wenn jemand mein Fahrzeug beschädigt, möchte ich seines (ebenfalls) _____ beschädigen.
b _____
- 5 a Wenn jemand mich anschreit, werde ich _____ auch laut.
b _____
- 6 a Wenn ich am Abend zu lange gefeiert habe, bleibe ich _____ den ganzen nächsten Tag im Bett.
b _____
- 7 a Wenn ich eine Prüfung habe, lerne ich _____ erst ganz kurz vor der Prüfung.
b _____
- 8 a Wenn ich Medikamente einnehmen muss, vergesse ich das _____.
b _____
- 9 a Wenn ich vorhabe, Sport zu treiben, mache ich das _____.
b _____

b Partnerarbeit.
Erzählen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner von sich und von der anderen Person.

Wenn ich einen Termin habe, komme ich meistens zu spät, aber meine Freundin Julia ist immer pünktlich.

AB **B2 Selbstkontrolle und Vorbilder**

► 514 a Hören Sie und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Wer wollte am Morgen joggen gehen?
- 2 Wer war wirklich joggen?
- 3 Warum denkt Nadine an ihre Tante, wenn sie Sport treiben möchte?



Nadine, Marcel, Jennifer

► 514 b Hören Sie noch einmal. Was passt? Ordnen Sie zu. Wer sagt was? Ergänzen Sie.

Nadine (N) Jennifer (J) Marcel (M)

- 1 M : Als heute Morgen der Wecker geklingelt hat,
 - 2 _____: Immer wenn ich am Abend zu lange fernsehe,
 - 3 _____: Als ihr um Viertel vor sieben noch nicht da wart,
 - 4 _____: Immer wenn ich laufen gehen will,
 - 5 _____: Als ich dann an Waltraud gedacht habe,
- a denke ich an Waltraud.
 - b bin ich alleine gelaufen.
 - c ~~habe ich einfach weitergeschlafen.~~
 - d war es plötzlich kein Problem mehr aufzustehen.
 - e kann ich am Morgen danach nicht aufstehen.

- C
-
-
-
-

Nebensatz mit als

Der Wecker **hat** heute Morgen geklingelt.
Ich **habe** weitergeschlafen.

Als heute Morgen der Wecker geklingelt **hat**,
habe ich einfach weitergeschlafen.

Nebensatz mit (immer) wenn

Ich **will** laufen gehen. Ich **denke** an Waltraud.

Immer wenn ich laufen gehen **will**,
denke ich an Waltraud.

TRANSKRIPTION HV SELBSTKONTROLLE UND VORBILDER

(aus: KB MOTIVE B1 Lektion 19 B2 S.152)

IN DER WG

Situation: Jennifer, Nadine und Marcel wohnen zusammen in einer WG. Alle drei wollen Sport machen, aber nur Nadine ist diszipliniert und joggt jeden Morgen. Jennifer und Marcel sind morgens zu müde und zu faul zum Joggen.

Arbeitsaufgabe: Hören und lesen Sie. Markieren Sie im Text die temporalen Konjunktionen (immer) wenn – als.

Jennifer: Guten Morgen, Marcel. Du siehst müde aus.

Marcel: Das bin ich auch.

Jennifer: Wollten wir heute Morgen nicht gemeinsam joggen gehen?

Marcel: Ja, das wollten wir. Aber **als** heute Morgen der Wecker geklingelt hat, habe ich einfach weitergeschlafen. Ich hatte einfach keine Lust. Warst du denn laufen?

Jennifer: Ich? Nein, immer wenn ich am Abend zu lange fernsehe, kann ich am Morgen danach nicht aufstehen. Und gestern habe ich noch den Nachtfilm angeschaut.

Marcel: Schon blöd, eigentlich wollten wir regelmäßig laufen gehen.

Jennifer: Ja, das haben wir in diesem Monat aber erst einmal geschafft.

Marcel: Nadine hat kein Problem, rechtzeitig aufzustehen. Schau, da kommt sie.

Jennifer: Ja, sie war joggen. Und dabei sieht sie auch noch fröhlich und munter aus.

Nadine: Guten Morgen, wie geht's euch? Wo wart ihr denn heute Morgen?

Jennifer: Wir haben es nicht geschafft, aus dem Bett zu kommen.

Nadine: Ich habe zehn Minuten gewartet, aber als ihr um viertel vor sieben noch nicht da wart, bin ich alleine gelaufen. Das war jetzt schon das vierte Mal. Wo wart ihr denn?

Marcel: Es tut uns leid, wir wollten ja kommen, aber wir waren immer zu müde. Wie schaffst du es, aufzustehen?

Nadine: Das ist ganz einfach. Immer, wenn ich laufen gehen will, denke ich an Waltraud.

Jennifer: Wer ist Waltraud?

Nadine: Meine Tante. Sie ist früher jeden Tag gelaufen, bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Ich wollte heute eigentlich auch im Bett liegen bleiben. Aber als ich dann an Waltraud gedacht habe, war es plötzlich kein Problem mehr, aufzustehen.

Jennifer: Und das funktioniert immer?

Nadine: Na ja, beim Laufen funktioniert es sehr gut. Wenn ich Auto fahre, denke ich lieber nicht an sie. Sie war eine furchtbar schlechte Autofahrerin.

Marcel: Und was machen wir, Jennifer? Wir haben keine Tante, die joggt.

Jennifer: Das ist ganz einfach. Immer wenn wir aufstehen wollen, denken wir an Nadine.

Temporale Nebensätze I: *wenn* und *als*

Grammatik und Übungen

ARBEITSBLATT TEMPORALER NEBENSATZ: WENN UND ALS

1. Erklärung

Wenn e **Als** sono due congiunzioni che introducono una frase secondaria di tipo temporale. Entrambe si rendono in italiano con **quando**.

Wenn Nora aus Deutschland zurückkommt, machen wir eine große Party.

Quando Nora tornerà dalla Germania, faremo una grande festa.

Als Petra ihr Examen gemacht hat, waren wir alle aufgeregt.

Quando Petra ha sostenuto l'esame, eravamo tutti emozionati.

Una differenza importante: in tedesco si usa sempre **wenn** per esprimere la contemporaneità di due avvenimenti al **presente** o al **futuro**.

Per esempio:

Wenn es im Fernsehen Fußball gibt, macht Tom den Fernseher an.

Quando c'è il calcio in TV, Tom accende il televisore.

Vielleicht triffst du Martina, **wenn** du morgen ins Theater gehst.

Forse incontrerai Martina quando andrai al teatro domani.

Al passato si usa **wenn** soltanto quando si tratta di una **azione ripetuta**, più precisamente, per esprimere la contemporaneità di due avvenimenti che si sono più volte ripetuti (In questi casi "quando" si può sostituire con "tutte le volte che...").

Per esempio:

Wenn es im Fernsehen Fußball gab, schlief Annas Großvater immer ein.

Il nonno di Anna si addormentava sempre quando c'era il calcio in TV.

Jeden Tag, **wenn** Anna aus der Schule kam, aß sie sofort zu Mittag.

Ogni giorno, quando Anna tornava a casa da scuola, pranzava subito.

Si usa **als** per esprimere al **passato** la contemporaneità di due avvenimenti che si sono svolti una volta sola.

Per esempio:

Als Jens gestern aus der Schule kam, hatte er keinen Hunger.

Quando Jens è tornato a casa da scuola ieri, non aveva fame.

Si usa **als** anche quando ci si riferisce ad un **periodo piuttosto lungo** e comunque **già concluso nel passato**.

Per esempio:

Als Emma vier Jahre alt war, war sie oft krank.

Quando Emma aveva quattro anni, si ammalava spesso.

2. Üben Sie. Ergänzen Sie „wenn“ oder „als“.

1. _____ es heiß ist, esse ich gerne einen Salat.
2. _____ ich letztes Wochenende in Hamburg war, hat es oft geregnet.
3. _____ ich Geburtstag habe, kocht mein Vater mein Lieblingsessen.
4. _____ ich zehn Jahre alt war, habe ich einen Judo-Kurs gemacht.
5. _____ ich nach Paris gefahren bin, hat es jedes Mal geregnet.
6. _____ Theo klein war, hat er gerne Tischtennis gespielt.
7. _____ ich in Freiburg studiert habe, hatte ich dort viele Freunde.
8. _____ ich früher meinen Opa besucht habe, hat er immer einen Kuchen für mich gebacken.

Ich gehe, wenn ... / Ich ging, als ...

Temporale Nebensätze mit *wenn* und *als*

Wenn ich mit dem Zug nach Hause fahre, lese ich immer.



Als ich letzte Woche nach Hause gefahren bin, hat der Zug auf einmal mitten auf der Strecke gehalten....



wenn: Gegenwart und Zukunft

In der Vergangenheit nur für Routinen und wiederholte Ereignisse:

(Immer) wenn ich im letzten Jahr mit dem Zug nach Hause gefahren bin, habe ich gelesen.

als: einmaliges Ereignis in der Vergangenheit

1 Schreiben Sie Sätze mit *wenn* und *als*.

1. Wenn: du • heute Abend • kommen/wir • können • gleich • ins Kino gehen • .
2. Wenn: Sie • Zeit • haben/möchte • ich • Sie • gerne zu einem Kaffee • einladen • .
3. Wenn: alles • fertig sein/wir • können • nach Hause • gehen • .
4. Wenn: das Auto • kaputt • ist/musst • du • es • schnell in die Werkstatt • bringen • .
5. Als: er • gekommen • ist / sie • hat • sofort • den Raum • verlassen • .
6. Als: neue Stelle • bekommen • hat • sie / mit ihren Freunden eine Party • sie • gemacht • .
7. Als: er • letzte Woche • den Unfall • hatte / musste • das Auto • in die Werkstatt • gebracht werden • .
8. Als: wir • Urlaub • hatten / hat • es • die ganze Zeit • geregnet • .

1. Wenn du heute Abend kommst, können wir gleich ins Kino gehen.

2 Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

1. _____ sie morgen Zeit hat, will sie shoppen gehen.
2. _____ sie gestern Zeit hatte, hat sie die Wohnung aufgeräumt.
3. _____ ich nächste Woche nach Madrid komme, besuche ich dich.
4. _____ ich letzte Woche in Madrid war, habe ich ein tolles Fußballspiel gesehen.
5. _____ er letztes Jahr in unsere Stadt kam, kannte er keinen Menschen.
6. _____ er jetzt in der Stadt spazieren geht, trifft er immer Bekannte.
7. _____ ich vor einer Stunde nach Hause kam, hatte Marlen schon ein Essen gekocht.
8. _____ ich nächste Woche nach Hause komme, bin ich alleine und muss selbst kochen.

3 Gegenwart oder Vergangenheit? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

- | | | | | |
|--|---|-----------------------|-------------------------|---|
| Ich freue mich, | 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> A | es plötzlich an der Tür geklingelt hat. |
| Gestern hatte ich gerade einen Kaffee gekocht, | 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> B | ich zehn Jahre alt war. |
| Kommen Sie doch bitte vorbei, | 3 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> C | du im Urlaub zu mir kommst. |
| Ich bin nach Deutschland gekommen, | 4 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> D | Sie Zeit haben. |

4 Einmaliges oder wiederkehrendes Ereignis? Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

- _____ in den letzten Wochen mein Handy geklingelt hat, war ich jedes Mal ganz nervös. Aber erst am letzten Freitag war es so weit: _____ mein Handy nachmittags geklingelt hat, war es tatsächlich Sophie.
- _____ er gestern um 7:30 Uhr zur Arbeit kam, waren alle Kollegen schon da. Normalerweise, _____ er um acht gekommen ist, war noch keiner da.
- _____ meine Schwester in die Schule kam, wollte ich auch unbedingt in die Schule gehen. Aber ich war erst vier und musste noch in den Kindergarten. Jeden Tag _____ meine Schwester morgens mit dem Schulranzen zur Schule ging, wollte ich mit ihr gehen.
- _____ ich mich zum ersten Mal bei einem Arbeitgeber vorgestellt habe, hatte ich große Angst vor dem Vorstellungsgespräch. In den letzten Jahren habe ich häufiger die Stelle gewechselt und habe mich daran gewöhnt und war nur ein bisschen nervös, _____ ich mich vorgestellt habe.

5 Polizeibesuch. Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.



Hi Katrin,

wie geht es dir? Mir geht es jetzt wieder gut, aber in der letzten Woche ist etwas passiert, was ich dir unbedingt erzählen muss. Stell dir vor, _____ ich am letzten Donnerstag zur Arbeit gehen wollte, stand plötzlich die Polizei vor der Tür. Ich habe erst gedacht, dass sie zu den Nachbarn wollte. Die sind ein bisschen komisch und ich war nicht überrascht, dass sie Probleme mit der Polizei haben. Aber sie haben bei mir geklingelt. _____ ich die Tür öffnete, fragten sie nach Anne Meyer. Die Nachbarn sahen natürlich alle aus den Fenstern. Immer _____ etwas los ist, stehen sie hinter den Gardinen. Es war mir furchtbar peinlich. Du weißt ja, _____ ich im Mittelpunkt stehe, fühle ich mich nicht wohl. Ich sagte, dass ich Anne Meyer bin und fragte, was los ist. Sie waren sehr höflich und erklärten mir, dass von meinem Internetanschluss aus illegale Downloads gemacht wurden. _____ ich das gehört habe, musste ich sofort an Hannes denken. Mit seinen zwölf Jahren surft er ziemlich viel im Internet. Immer _____ ich ihn gefragt habe, was er gemacht hat, sagte er, dass er etwas für die Schule machen musste. Aber _____ die Polizei und ich mit ihm gesprochen haben, hat er erzählt, dass er viel ausprobiert hatte und auch auf illegale Seiten gekommen war. Oh je, das wird teuer für mich!

Wünsch mir Glück!

Liebe Grüße

Anne

GRAMMATIKTHEMA 2

TEMPORALER NEBENSATZ MIT *NACHDEM* UND PLUSQUAMPERFEKT

AB C1 Menschen, die unser Leben verändert haben ...


► 515 a Lesen Sie und hören Sie. Über welche Themen (1–5) schreiben die Personen (A–E)? Ordnen Sie zu.

- 1 Traumberuf 2 Sport 3 Alkoholprobleme 4 Auslandsstudium 5 Geburt

Im Gespräch – Der Onlinechat

Aktuelles Thema: Welche Menschen und welche Ereignisse¹ haben Ihre Meinungen, Ansichten oder Ihren Lebensweg beeinflusst? Erzählen Sie von Lebenssituationen, die Sie verändert haben.

- A **Gast_0039:** Ich hatte eigentlich nie daran gedacht, im Ausland zu studieren. Aber als meine Freundin Klara mir erzählt hat, dass sie nach London gehen will, war für mich alles klar. Ich wusste, das mache ich jetzt auch. Ich habe sie begleitet². Klara war ja schon öfter im Ausland gewesen, für mich war es eine neue Erfahrung. Heute muss ich sagen, es hat sich gelohnt³. Meine Englischkenntnisse haben mir geholfen, einen tollen Job zu bekommen. Ich arbeite heute bei einer internationalen Firma.
- B **Tabu12:** Mein Freund Alex hat mir in einer sehr schwierigen Situation geholfen. Ich war geschieden, arbeitslos und hatte ein Alkoholproblem. Es ging wirklich bergab mit mir, aber Alex hat mir den Weg zurück gezeigt. Er war so wie ich ganz unten gewesen, aber er hatte seine Situation nicht akzeptiert. Es war ihm gelungen⁴, seine Berufsausbildung abzuschließen und sein Leben in den Griff zu bekommen⁵. Das hat auch mir geholfen. Es hat mir gezeigt, dass man es schaffen kann.
- C **Babypause:** Vor einem halben Jahr ist unser Sohn Paul auf die Welt gekommen, und da hat wirklich ein neuer Lebensabschnitt für uns begonnen. Mein Mann und ich hatten uns fest entschlossen⁶, beruflich weiterzukommen. Wir hatten nur an unsere Karriere und unser Einkommen⁷ gedacht. Kinder hatten wir ausgeschlossen⁸. Doch dann kam Paul. Heute sind wir glücklich, dass er da ist. Auch wenn es anders gekommen ist, als wir gedacht hatten.
- D **Sandra02:** Ich hatte mich nie für Fußball interessiert und mich beim Fußball überhaupt nicht ausgekannt⁹. Aber dann habe ich Michael kennengelernt. Er war ein riesiger¹⁰ Fußballfan und hat mich ins Stadion mitgenommen. Da hat mich das Fußballfieber endgültig¹¹ gepackt. Heute bin ich sogar bei den Auswärtsspielen unserer Mannschaft dabei.
- E **Prima_Ballerina:** Ich hatte als kleines Mädchen Ballettunterricht¹² gehabt, hatte das Tanzen aber wieder aufgegeben. Und dann habe ich im Kino den Film „Pina“ von Wim Wenders gesehen, einen Film über die Choreografin Pina Bausch. Nachdem ich den Film gesehen hatte, war mein Berufswunsch klar. Ich wusste: „Ich will wieder tanzen, ich will Tänzerin werden.“

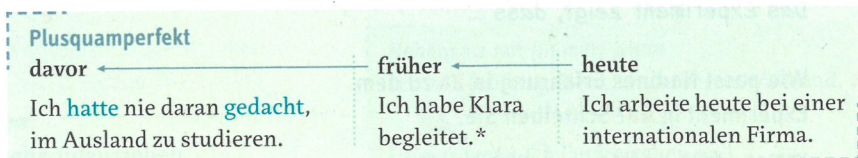
¹ das, was passiert ist ² mit jmdm. mitgehen oder -fahren ³ etw. ist sehr gut für die Person
⁴ etw. funktioniert, wie man es möchte ⁵ zurecht kommen, ein normales Leben führen
⁶ den Plan haben, etw. zu tun ⁷ das, was man verdient ⁸ gar nicht wollen
⁹ etw. genau wissen ¹⁰ sehr groß ¹¹ man kann etw. nicht mehr verändern ¹² 

arbeitslos ≈ ohne Arbeit sein
 auch: erfolglos, bargeldlos, kinderlos, kostenlos, ...

b Wer sagt was? Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie.

- 1 Sandra02 : „Ich habe zum ersten Mal ein Livespiel gesehen.“
- 2 _____ : „Mein Freund hat mir aus einer schwierigen Lebenssituation geholfen.“
- 3 _____ : „Ein Kinobesuch hat mir klar gemacht, was ich werden will.“
- 4 _____ : „Ich bin mit meiner Freundin ins Ausland gegangen.“
- 5 _____ : „Wir haben einen Sohn bekommen.“

Plusquamperfekt
 mit **haben** + Partizip II
 ... **hatte** ... **gedacht**
 mit **sein** + Partizip II
 ... **war** ... **gewesen**



* auch: Ich begleitete Klara.

**Temporal Nebensatz mit *nachdem* und
Plusquamperfekt**

Grammatik und Übungen

ARBEITSBLATT PLUSQUAMPERFEKT

1. Erklärung

In tedesco si usa il **Plusquamperfekt**/il *trapassato prossimo* come in italiano, cioè quando si vuole descrivere un evento accaduto prima di un altro evento nel passato.

Si forma combinando il verbo ausiliare **sein/essere** o **haben/avere** al **Präteritum** con il **Partizip Perfekt** (*participio passato*).

Das **Plusquamperfekt** si usa spesso con **nachdem**.

Per esempio: Nachdem der Zug abgefahren war, gingen wir nach Hause.

Dopo che il treno era partito siamo andati a casa.

	haben (Präteritum)	sehen (Partizip II)		sein (Präteritum)	fliegen (Partizip II)
ich	hatte	gesehen	ich	war	geflogen
du	hattest	gesehen	du	warst	geflogen
er, sie, es, man	hatte	gesehen	er, sie, es, man	war	geflogen
wir	hatten	gesehen	wir	waren	geflogen
ihr	hattet	gesehen	ihr	wart	geflogen
sie, Sie	hatten	gesehen	sie, Sie	waren	geflogen

2. Üben Sie. Setzen Sie das Plusquamperfekt in der richtigen Form ein.

*Beispiel: Nachdem ich **aufgestanden war**, habe ich gefrühstückt. (aufstehen)*

1. Nachdem Alex die Schule _____, zog er in eine andere Stadt (beenden).
2. Nachdem ich mein Kind _____, hatte ich nur noch wenig Zeit für meine Hobbys. (bekommen)
3. Nachdem Tobias seine Arbeit _____, hat er sich bei vielen Firmen beworben. (verlieren)
4. Nachdem Jana das Abitur mit der Note 1,1 _____, studierte sie Medizin. (bestehen)
5. Nachdem ich zu Hause _____, legte ich mich ins Bett. (ankommen)
6. Nachdem Lukas sehr lange allein _____, fand er endlich die große Liebe (sein).
7. Nachdem die Kinder den ganzen Tag _____, waren sie sehr müde. (spielen)
8. Nachdem ich alle Dateien _____, schaltete ich den Computer aus. (speichern)
9. Nachdem Peter aus dem Urlaub _____, hatte er keine Lust mehr, jeden Tag ins Büro zu gehen. (zurückkommen)
10. Nachdem Lucy viele Jahre durch die Welt _____, kaufte sie eine ruhige Wohnung auf dem Land. (reisen)

ARBEITSBLATT TEMPORALER NEBENSATZ: NACHDEM

1 Erklärung

A Per esprimere che un avvenimento si verifica dopo un altro, in tedesco si usa la congiunzione temporale **nachdem**.

Nachdem corrisponde in italiano a “dopo che/dopo (+ verbo all’infinito)” e introduce una **frase secondaria**. A differenza dell’italiano, nella frase introdotta da **nachdem** il **soggetto** deve essere sempre **espresso**.

Per esempio:

Nachdem der Zug abgefahren ist, schläft Max ein wenig.

Dopo la partenza del treno, Max dorme un po’.

Nachdem der Zug abgefahren war, hat Max ein wenig geschlafen.

Dopo che il treno era partito, Max ha dormito per un po’.

B **Nachdem** si usa quando si vuole descrivere un evento che ha avuto luogo **prima** di un altro evento. Ciò significa che il tempo della frase con **nachdem** deve essere un passo prima di quello della frase principale.

Se la frase principale è al **Präsens**, la frase subordinata con **nachdem** è al **Perfekt**.

Se la frase principale è al **Präteritum** o al **Perfekt**, la frase subordinata con **nachdem** è al

Plusquamperfekt, per esempio:

Präsens

Ich gehe zur Arbeit,

Vado al lavoro

Perfekt

nachdem ich gefrühstückt habe.

dopo aver fatto colazione.

Präteritum

Ben ging ins Bett,

Ben è andato a letto

Plusquamperfekt

nachdem er aus der Disko zurückgekommen war.

dopo essere tornato dalla discoteca.

Perfekt

Ich habe gefrühstückt,

Ho fatto colazione

Plusquamperfekt

nachdem ich geduscht hatte.

dopo aver fatto la doccia

2 Üben Sie. Verbinden Sie die Sätze mit „nachdem“

Die Schulglocke hatte geklingelt. Die Schüler gingen nach Hause.

Die Schüler gingen nach Hause, nachdem die Schulglocke geklingelt hatte.

Nachdem die Schulglocke geklingelt hatte, gingen die Schüler nach Hause.

1. Die Schüler aßen zu Mittag. Dann machten sie die Hausaufgaben.

2. Am Samstag trafen Anna und Silvia ihre Freunde. Dann gingen sie in die Disco.

3. Petra wartet lange an der Haltestelle. Dann steigt sie in den Bus ein.

4. Ron frühstückt. Dann fährt er zur Uni.

5. Ich habe die Vorlesung besucht. Danach bin ich nach Hause gefahren.

Treffen 7

Autonomes Lernen

Leseverstehen: Idole von früher und heute

Demonstrativpronomen

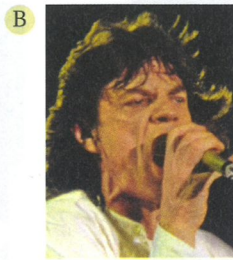
Testtraining: Leseverstehen

AB **A1 Idole von früher und heute**

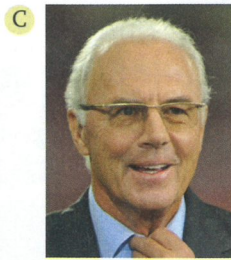
a Was glauben Sie, welche Beschreibung (1-5) passt zu wem (A-E)? Ordnen Sie zu.



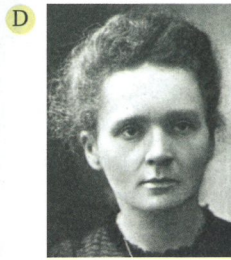
Marlene Dietrich



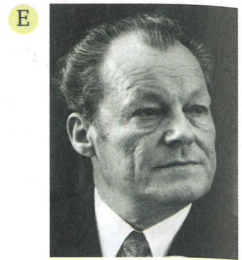
Mick Jagger



Franz Beckenbauer



Marie Curie



Willy Brandt

- 1 deutscher Bundeskanzler, Friedensnobelpreis 1971 2 Sänger, begeistert auch heute noch seine Fans
 3 Wissenschaftlerin, entdeckte die Radioaktivität 4 zweifacher Weltmeister (als Fußballspieler und als Trainer)
 5 SchauspielerIn, selbstständige, emanzipierte Frau, moderne Ansichten

b Sammeln Sie im Kurs Ihre Idole aus Kunst, Musik, Wissenschaft, Politik und Sport.

► 511 c Lesen Sie und hören Sie die Texte. Wer spricht über welche Personen (A-E) in a? Ordnen Sie zu.

Die Idole unserer Eltern und Großeltern

Welche Menschen haben unsere Mütter und Väter begeistert? Welche Idole hatten unsere Mütter, Väter, Großmütter und Großväter? Unsere Leserinnen und Leser geben Antwort.

- 1 Mein Großvater hat in einem Kino gearbeitet. Da konnte er alle Filme umsonst sehen. Er war vor allem von Marlene Dietrich begeistert. Sie war damals ein großer Star. Sie war aber auch eine selbstständige, emanzipierte Frau und hatte sehr moderne Ansichten. Das hat meinem Großvater gefallen. Übrigens ist er meiner Großmutter bei einem Marlene-Dietrich-Film begegnet¹. Jan, 38
- 2 Mein Vater war in seiner Schulzeit sehr stolz² auf seine langen Haare. Er hat damit sogar Probleme mit dem Schuldirektor bekommen. Doch auch Strafen³ haben nicht geholfen: „Ich schneide mir meine Haare erst ab, wenn Mick Jagger auch kurze Haare trägt“, hat er seinen Lehrern erklärt. Seine Rolling-Stones-Platten hat er selbstverständlich bis heute aufgehoben⁴. Hanna, 27
- 3 Meine Mutter hat als junges Mädchen Fußball gespielt. Das war damals nicht so selbstverständlich wie heute. In ihrem Zimmer hatte sie Poster von Fußballspielern und Fußballmannschaften. Franz Beckenbauer war ihr großes Idol. Heute ist sie ein Fan der deutschen Frauenfußball-Nationalmannschaft und nimmt alle Spiele der Mannschaft im Fernsehen auf⁵. Erich, 20
- 4 Mein Vater hat sich schon in der Schule intensiv mit Mathematik und Physik beschäftigt⁶. Heute ist er Elektrotechniker. Meine Großmutter erzählt, dass er dauernd⁷ in seiner Werkstatt saß und an seinen elektronischen Geräten gebastelt⁸ hat. In seinem Zimmer hatte er Bilder von Albert Einstein und Marie Curie, der Entdeckerin der Radioaktivität. Nadja, 25
- 5 Meine Mutter hat sich immer schon für Politik interessiert. Als junges Mädchen hat sie Willy Brandt getroffen. Das war ein unvergessliches Erlebnis für sie. Später hat sie sich an Demonstrationen gegen die Atomkraft⁹ beteiligt¹⁰ und bei Friedensmärschen¹¹ mitgemacht. Für sie waren die Siebziger- und Achtzigerjahre die aufregendste¹² Zeit ihres Lebens, erzählt sie heute. Ewald, 34

¹ jmdn. treffen ² sehr zufrieden sein, etw. gern zeigen ³ etw. Schlimmes ⁴ behalten ⁵ etw. speichern ⁶ etw. machen, seine Zeit verbringen
⁷ immer ⁸ etw. reparieren oder bauen ⁹ ¹⁰ mitmachen ¹¹ Demonstration für den Frieden ¹² interessant

d Lesen Sie noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 Jans Großvater fand Marlene Dietrichs Ideen nicht so gut. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 Hannas Vater wollte seine Haare nicht schneiden lassen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Erichs Mutter speichert die Spiele von allen Fußballmannschaften. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Nadjas Vater hat Bücher über Mathematik und Physik veröffentlicht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Ewalds Mutter war politisch aktiv. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Demonstrativpronomen Grammatik und Übungen

1. a) Geben Sie die deutschen Demonstrativpronomen

Englisch	Deutsch	Englisch	Deutsch
that	der, die, das	those	die, jene
this	dieser, diese, dieses	these	diese
that one	derjenige, diejenige, dasjenige	those	die, jene
this one	dieserjenige, diesejenige, dasjenige	these	diese

2. Ergänzen Sie die Tabelle mit dem deutschen Demonstrativpronomen

In the following examples, the English demonstrative pronoun is given in italics. Write the German demonstrative pronoun in the blank space.

- 1. *This* is my brother. (dieser)
- 2. *That* is my sister. (die)
- 3. *These* are my friends. (diese)
- 4. *Those* are my teachers. (die)
- 5. *This one* is my car. (dieser)
- 6. *That one* is my house. (derjenige)
- 7. *These ones* are my books. (diese)
- 8. *Those ones* are my shoes. (die)

ARBEITSBLATT – DEMONSTRATIVPRONOMEN

1 Erklärung

1. I pronomi dimostrativi si usano per mettere in evidenza qualcuno o qualcosa.
Con **dieser/diese/dieses** per esempio si indica una determinata cosa all'interno di un gruppo.
Dieses Kleid gefällt mir besser. - Mi piace di più questo vestito.
2. I pronomi dimostrativi sono declinabili. Essi seguono lo stesso modello di declinazione dell'articolo determinativo.
3. I pronomi dimostrativi fanno parte del gruppo dei cosiddetti *Artikelwörter*. *Artikelwörter* sono alcuni pronomi che vengono usati non solo da soli ma anche come articoli prima di un sostantivo. Questi articoli comprendono, ad esempio *mein, jeder, keiner*, ecc. e sostituiscono l'articolo.
NB: I pronomi sono articoli solo quando accompagnano un sostantivo.
Der Mann/dieser Mann ist ein berühmter Schauspieler – L'uomo/quell'uomo è un attore famoso
4. I pronomi dimostrativi possono essere usati come pronomi veri e propri, cioè senza sostantivo, sostituendosi ad esso:
Welche Tasche möchten Sie? – Diese (Tasche). - *Quale borsa preferisce? - Questa (borsa).*
Anche in questo caso essi seguono la suddetta declinazione.
Woher kommt dieser Mann? - Dieser? Er kommt aus München.
Da dove viene quest'uomo? - Questo? Viene da Monaco.
5. Quando si desidera mettere qualcosa particolarmente in evidenza, nella lingua parlata spesso si impiega **der da/ die da/ das da**
Möchten Sie diese Schuhe anprobieren? – Nein, lieber *die da*.
Vuole provare queste scarpe? - No, preferisco queste.

2 Ergänzen Sie das fehlende Demonstrativpronomen

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin (der)	dieser		diesem
feminin (die)	diese		dieser
neutral (das)	dieses	dieses	
Plural (die)		diese	diesen

3 Ergänzen Sie die fehlende Endung

Tina und Martin sind vor einem Monat nach Berlin umgezogen. Sie überlegen, was sie an dies__ Wochenende unternehmen wollen.

„Sag mal Tina, wollen wir dies__ Wochenende vielleicht mal wegfahren?“ – „Nein Martin, das geht leider nicht. Dies__ Montag habe ich doch die Anatomieklausur. Da muss ich dies__ Wochenende noch lernen.“ – „Aber vielleicht können wir an dies__ Samstag mal ausgehen. Vielleicht können wir ja in dies__ neuen Club gehen?“ – „Dies__ neue Club? Ach, du meinst den *Tresor*? Lass uns doch lieber in die *Waldheim* – *Disco* gehen, die spielen am Samstag Musik aus den 90er Jahren.“ – „Weißt du Tina, dies__ Disco finde ich nicht so toll. Wir könnten doch auch einfach essen gehen. Da hat gerade ein neuer Italiener aufgemacht. Dies__ Restaurant soll sehr gut sein.“ – „Gute Idee, das machen wir.“

Welcher? – Dieser

Artikel: interrogativ und demonstrativ



Artikel		maskulin	neutral	feminin	Plural
definit interrogativ demonstrativ	Nominativ	der Mann	das Kind	die Frau	die Leute
		welcher Mann?	welches Kind?	welche Frau?	welche Leute?
		dieser Mann!	dieses Kind!	diese Frau!	diese Leute!
definit interrogativ demonstrativ	Akkusativ	den Mann	das Kind	die Frau	die Leute
		welchen Mann?	welches Kind?	welche Frau?	welche Leute?
		diesen Mann!	dieses Kind!	diese Frau!	diese Leute!
definit interrogativ demonstrativ	Dativ	dem Mann	dem Kind	der Frau	den Leuten
		welchem Mann?	welchem Kind?	welcher Frau?	welchen Leuten?
		diesem Mann!	diesem Kind!	dieser Frau!	diesen Leuten!

1 Nominativ. Was passt zusammen? Kombinieren Sie.

- Welcher Kollege? 1 ○ ○ A Diese.
 Welche Tür? 2 ○ ○ B Diese.
 Welches Buch? 3 ○ ○ C Dieser.
 Welche Socken? 4 ○ ○ D Dieses.

2 Nominativ. Ergänzen Sie die Endungen.

Frau: Der Mantel, die Hose, die Schuhe, das Kleid, die Jacke, das T-Shirt, der Anzug und die Socken sind schön!

- Mann: 1. Welcher Mantel? Frau: Dies er .
 2. Welche Hose? Dies es .
 3. Welche Schuhe? Dies sie .
 4. Welches Kleid? Dies es .
 5. Welche Jacke? Dies es .
 6. Welches Halstuch? Dies es .
 7. Welcher Schal? Dies er .
 8. Welche Stiefel? Dies sie .

3 Nominativ. Ergänzen Sie die Endungen.

Kindergärtnerin: Welch__ Kinder sind denn Ihre Kinder?

Mutter: Das kleine Mädchen da rechts und der blonde Junge da hinten.

Kindergärtnerin: Dies__ Mädchen?

Mutter: Ja. Hallo, Lisa!

Kindergärtnerin: Und welch__ Junge?

Mutter: Dies__ blonde, süße Junge da hinten!

Kindergärtnerin: Oh, dies__ Kind war problematisch.



Welcher? Dieser!
 Welches? Dieses!
 Welche? Diese!

4 Nominativ und Akkusativ. Ergänzen Sie die Endungen.

Linda: Welch__ Tasche findest du schöner? Dies__ hier oder dies__ da?

Jette: Ich finde dies__ schöner. Aber welch__ ist auch gut zum Einkaufen?

Linda: Keine. Aber das ist egal. Ich nehme dies__.

5 Dativ. Was passt zusammen? Ergänzen und kombinieren Sie.

- | | | | |
|--|-----|-----|---------------------------------|
| Mit welch__ Freundin gehst du ins Kino? | 1 ○ | ○ A | Bei der jungen, netten. |
| Zu welch__ Arzt gehst du? | 2 ○ | ○ B | Mit Susanne. |
| Aus welch__ Land kommt Gyros? | 3 ○ | ○ C | Zu Dr. Schneider. |
| Bei welch__ Lehrerin haben wir Unterricht? | 4 ○ | ○ D | Ich weiß nicht. Aus Frankreich? |
| Von welch__ Freund hast du das Geschenk? | 5 ○ | ○ E | Dem Kind von meiner Nachbarin. |
| Welch__ Kind hast du geholfen? | 6 ○ | ○ F | Von Thomas. |

6 In der Klasse. Nominativ, Akkusativ und Dativ. Ergänzen Sie die Endungen.

- A2** Scarlett: Welch__ Lehrer haben wir heute?
- Jun: Dies__ dicken. Er heißt Herr Weiher, glaube ich.
- Scarlett: Und welch__ Übungen waren die Hausaufgabe?
- Jun: Dies__ hier auf Seite 63. Mit welch__ Buch hast du früher gelernt?
- Scarlett: Mit studio d.
- Jun: Welch__ Buch findest du besser? Dies__ hier oder studio d?
- Scarlett: Beide sind sehr gut. Welch__ Buch hattest du früher?
- Jun: Ich hatte dies__ hier.

7 Nominativ, Akkusativ und Dativ. Ergänzen Sie die Endungen.

- A2** Antonio: In welch__ Raum lernen wir heute?
- Chen: Ich glaube, wir bleiben in dies__ hier.
- Antonio: Oh, ich mag dies__ Raum nicht. Es ist so kalt hier.
- Chen: Ich bin gerne in dies__ Raum, weil er groß ist.
- Welch__ Raum findest du gut?
- Antonio: Raum 69.

der Raum

TESTTRAINING LESEVERSTEHEN

Vorbilder wirken

1. Lesen Sie den Text.


(Vor)Bilder im Kopf

Vorbilder wirken¹! Das konnten Forscher in einem Experiment zum Thema Selbstdisziplin feststellen.

Die Versuchspersonen mussten bei diesem Experiment an Personen denken, die sie gut kannten. Einige Versuchspersonen sollten an eine sehr disziplinierte Person denken. Sie sollten zum Beispiel an jemanden denken, der immer pünktlich ist, regelmäßig Sport treibt oder in seiner Wohnung immer Ordnung hält. Andere Versuchspersonen sollten an eine Person denken, die wenig Selbstkontrolle hat. Sie dachten zum Beispiel an jemanden, der sehr oft Termine vergisst, Sachen liegen lässt, oft länger im Bett bleibt oder häufig² zu viel isst und trinkt.

Danach mussten die Versuchspersonen einen Test zur Selbstkontrolle machen. Sie mussten möglichst lange einen Handtrainer³ mit der Hand zusammendrücken. Das Ergebnis⁴ war eindeutig⁵: Immer wenn die Versuchspersonen an disziplinierte Bekannte dachten, konnten sie den Handtrainer sehr lange zusammendrücken. Wenn jemand an eine undisziplinierte Person dachte, gab er sehr schnell auf⁶. Für die Forscher war klar: Positive und negative „Vorbilder“ haben Einfluss auf uns, auch dann, wenn wir nur an sie denken.



¹ beeinflussen ² oft ³  ⁴ Folge ⁵ ganz klar ⁶ (für immer) aufhören

2. Lesen Sie die Fragen. Kreuzen Sie in jeder Frage die korrekte Lösung an.

1. In dem Text geht es um ...

- Ratschläge zur Selbstkontrolle.
- einige Fitness-Tipps.
- ein wissenschaftliches Experiment.

2. Die Versuchspersonen sollten ...

- sich an spezifische Bilder erinnern.
- an gute Bekannte denken.
- sich auf wichtige Werte konzentrieren.

3. Alle Versuchspersonen mussten ...

- über Personen mit wenig Selbstkontrolle nachdenken.
- sich mit positiven Aktionen beschäftigen.
- eine Probe zur Selbstdisziplin machen.

4. Die Versuchspersonen wurden beeinflusst:

- von positiven und negativen Modellen.
- von positiven und negativen Experimenten.
- von positiven und negativen Ideen.

(Quelle: KB Motive B1, Lektion 19, S.153)

LERNWORTSCHATZ

Einstiegsseite	das Poster, -	der Professor, -en	als	C1
die Geschichte	die Strafe, -n	der Staat, -en	immer wenn	das Ballett
die Literatur	CH: die Busse, -n	die Staatsbürger-	B3	das Bargeld
der Politiker, -	die Wissen-	schaft, -en	der Fleck, -en	das Einkommen
die Wieder-	schaft, -en	die Theorie, -n	das Gas, -e	das Ereignis, -se
holung, -en	aufheben	auftreten	die Pfanne, -n	die Gegenwart
der Wissen-	aufnehmen	entwickeln	braten	die Hoffnung, -en
schaftler, -	basteln	erhalten	versäumen	die Karriere, -n
CH: der Wissen-	begegnen	geboren werden	möglichst	das Stadion, Stadien
schafter, -	beschäftigen (sich)	präsentieren	schließlich	die Uniform, -en
beeinflussen	beteiligen (sich)	protestieren	ausschließen	die Vergangenheit
aktuell	entdecken	unterrichten	begleiten	
streng	veröffentlichen	unterstützen	entschließen (sich)	
gar nicht	begeistert	weigern (sich)	gelingen	
A1	dankbar	erfolgreich	lohnen (sich)	
die Ansicht, -en	dauernd	B1	packen	
der Bundeskanzler, -	elektronisch	beleidigen	endgültig	
die Demonstra-	intensiv	beschädigen	entschlossen	
tion, -en	national	schreien	fest	
Elektro-	stolz	B2	riesig	
das Erlebnis, -se	umsonst	der Wecker, -	nachdem	
der Friede/Frieden	zweifach	joggen		
die Mannschaft, -en	A2	klingeln		
die Physik	der Erfolg, -e			
die Platte, -n	die Jugend			
	der Krieg, -e			

NEUE WÖRTER UND REDEMittel AUS DEM UNTERRICHT

TREFFEN 7 - LÖSUNGEN

GRAMMATIKTHEMA 1: TEMPORALER NEBENSATZ MIT WENN UND ALS

pag 152– B1 a – *Wie gut können Sie sich selbst kontrollieren?* - LösungsvorschlagBeispiel

2a ... manchmal/ b Wenn jemand meinen Bruder beleidigt, beschimpft er die Person nie.

3a ... meistens/ b Wenn meiner Mutter etwas schmeckt, isst sie immer zu viel davon

4a ...manchmal/ b Wenn jemand das Fahrzeug von meinem Freund beschädigt, möchte er seins nie beschädigen.

5a ... fast immer/ b Wenn jemand meine Schwester anschreit, wird sie fast nie laut.

6a ... meistens/ b Wenn meine Schwester am Abend lange gefeiert hat, bleibt sie manchmal den ganzen nächsten Tag im Bett.

7a ...manchmal/ b Wenn meine Freundin eine Prüfung hat, lernt sie nie erst ganz kurz vor der Prüfung.

8a ... nie/ b Wenn meine Oma Medikamente einnehmen muss, vergisst sie das manchmal.

9a ...meistens/ b Wenn mein Freund vorhat, Sport zu treiben, macht er das immer.

B2 a – Selbstkontrolle und Vorbilder - Hören Sie

1 Nadine, Jennifer und Marcel

2 Nur Nadine

3 Weil ihre Tante früher immer gelaufen ist, bei jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter.

B2 b – Selbstkontrolle und Vorbilder – Wer sagt was?

1 M (c), habe ich einfach weitergeschlafen.

2 J ... (e), kann ich am Morgen danach nicht aufstehen.

3 N ... (b), bin ich alleine gelaufen.

4 N ... (a), denke ich an Waltraud.

5 N ... (d), war es plötzlich kein Problem mehr aufzustehen.

pag. 24 - Arbeitsblatt – Lösungen - Üben Sie. Ergänzen Sie „wenn“ oder „als“.

1. **Wenn** es heiß ist, esse ich gerne einen Salat.
2. **Als** ich letztes Wochenende in Hamburg war, hat es oft geregnet.
3. **Wenn** ich Geburtstag habe, kocht mein Vater mein Lieblingsessen.
4. **Als** ich zehn Jahre alt war, habe ich einen Judo-Kurs gemacht.
5. **Wenn** ich nach Paris gefahren bin, hat es jedes Mal geregnet.
6. **Als** Theo klein war, hat er gerne Tischtennis gespielt.
7. **Als** ich in Freiburg studiert habe, hatte ich dort viele Freunde.
8. **Wenn** ich früher meinen Opa besucht habe, hat er immer einen Kuchen für mich gebacken.

Grammatik aktiv – Lösungen

Aufgabe 1

1. Wenn du heute Abend kommst, können wir gleich ins Kino gehen.
2. Wenn Sie Zeit haben, möchte ich Sie gern zu einem Kaffee einladen.
3. Wenn alles fertig ist, können wir nach Hause gehen.
4. Wenn das Auto kaputt ist, musst du es schnell in die Werkstatt bringen.
5. Als er gekommen ist, hat sie sofort den Raum verlassen.
6. Als sie die neue Stelle bekommen hat, hat sie mit ihren Freunden eine Party gemacht.
7. Als er letzte Woche den Unfall hatte, musste das Auto in die Werkstatt gebracht werden.
8. Als wir Urlaub hatten, hat es die ganze Zeit geregnet.

Aufgabe 2

1 – Wenn; 2 – Als; 3 – Wenn; 4 – Als; 5 – Als; 6 – Wenn; 7 – Als; 8 – Wenn

Aufgabe 3

1C, wenn – 2A, als – 3D, wenn – 4B, als

Aufgabe 4

1. Wenn, Als - 2. Als, wenn – 3. Als, wenn – 4. Als, wenn

Aufgabe 5

1. als – Als – wenn – wenn – Als – wenn - als

GRAMMATIKTHEMA 2: TEMPORALER NEBENSATZ MIT NACHDEM UND PLUSQUAMPERFEKT

pag.154 C1 a – Menschen, die unser Leben verändert haben

A4, B3, C5, D2, E1

C1 b – Wer sagt was?

1 Sandra02; 2 Tabu12; 3 Prima Ballerina; 4 Gast_0039; 5 Babypause

pag.155 – C1 c – Unterstreichen Sie

A Ich hatte eigentlich nie daran gedacht, im Ausland zu studieren.

Klara war ja schon öfter im Ausland gewesen.

B Er war so wie ich ganz unten gewesen, aber er hatte seine Situation nicht akzeptiert.

Es war ihm gelungen, seine Berufsausbildung abzuschließen und sein Leben in den Griff zu bekommen.

C Mein Mann und ich hatten uns fest entschlossen, beruflich weiterzukommen. Wir hatten nur an unsere Karriere und unser Einkommen gedacht. Kinder hatten wir ausgeschlossen

... als wir gedacht hatten.

D Ich hatte mich nie für Fußball interessiert und mich beim Fußball überhaupt nicht ausgekannt.

E Ich hatte als kleines Mädchen Ballettunterricht gehabt, hatte das Tanzen aber wieder aufgegeben.

Nachdem ich den Film gesehen hatte, ...

pag 27 – C1 d – Was passt? Ordnen Sie zu.

Satz 1e – Text A; Satz 2b – Text C; Satz 3a – Text D; Satz 4c – Text B; Satz 5d – Text E;

C1 e – Was passt? Schreiben Sie Sätze mit „nachdem“

1 Nachdem meine Freundin mir von England erzählt hatte, wollte ich mit ihr mitgehen.

2 Nachdem unser Sohn auf die Welt gekommen war, wurde alles anders.

3 Nachdem mein Freund mich zu einem Livespiel mitgenommen hatte, wurde ich ein richtiger Fußballfan.

4 Nachdem ich mit meinem Freund Alex gesprochen hatte, hatte ich wieder Hoffnung.

5 Nachdem ich den Film „Pina“ gesehen hatte, war mein Berufswunsch klar.

Arbeitsblatt Plusquamperfekt

Üben Sie. Setzen Sie das Plusquamperfekt in der richtigen Form ein

1. Nachdem Alex die Schule **beendet hatte**, zog er in eine andere Stadt (beenden).
 2. Nachdem ich mein Kind **bekommen hatte**, hatte ich nur noch wenig Zeit für meine Hobbys. (bekommen)
 3. Nachdem Tobias seine Arbeit **verloren hatte**, hat er sich bei vielen Firmen beworben. (verlieren)
 4. Nachdem Jana das Abitur mit der Note 1,1 **bestanden hatte**, studierte sie Medizin. (bestehen)
 5. Nachdem ich zu Hause **angekommen war**, legte ich mich ins Bett. (ankommen)
 6. Nachdem Lukas sehr lange allein **gewesen war**, fand er endlich die große Liebe (sein).
 7. Nachdem die Kinder den ganzen Tag **gespielt hatten**, waren sie sehr müde. (spielen)
 8. Nachdem ich alle Dateien **gespeichert hatte**, schaltete ich den Computer aus. (speichern)
 9. Nachdem Peter aus dem Urlaub **zurückgekommen war**, hatte er keine Lust mehr, jeden Tag ins Büro zu gehen. (zurückkommen)
 10. Nachdem Lucy viele Jahre durch die Welt **gereist war**, kaufte sie eine ruhige Wohnung auf dem Land. (reisen)
-

TEMPORALER NEBENSATZ MIT NACHDEM

2 Üben Sie. Verbinden Sie die Sätze mit „nachdem“

1. Die Schüler aßen zu Mittag. Dann machten sie die Hausaufgaben.
Nachdem die Schüler zu Mittag gegessen hatten, machten sie die Hausaufgaben.
Die Schüler machten die Hausaufgaben, nachdem sie zu Mittag gegessen hatten.
2. Am Samstag trafen Anna und Silvia ihre Freunde. Dann gingen sie in die Disco.
Nachdem Anna und Silvia am Samstag ihre Freunde getroffen hatten, gingen sie in die Disco.
Anna und Silvia gingen am Samstag in die Disco, nachdem sie ihre Freunde getroffen hatten.
3. Petra wartet lange an der Haltestelle. Dann steigt sie in den Bus ein.
Nachdem Petra lange an der Haltestelle gewartet hat, steigt sie in den Bus ein.
Petra steigt in den Bus ein, nachdem sie lange an der Haltestelle gewartet hat.
4. Ron frühstückt. Dann fährt er zur Uni.
Nachdem Ron gefrühstückt hat, fährt er zur Uni.
Ron fährt zur Uni, nachdem er gefrühstückt hat.
5. Ich habe die Vorlesung besucht. Danach bin ich nach Hause gefahren.
Nachdem ich die Vorlesung besucht hatte, bin ich nach Hause gefahren.

Ich bin nach Hause gefahren, nachdem ich die Vorlesung besucht hatte.

AUTONOMES LERNEN

Leseverstehen Idole von früher und heute

pag 150 - A1a

A5, B2, C4, D3, E1

A1c

1 falsch; 2 richtig; 3 falsch; 4 falsch; 5 richtig

Arbeitsblatt Demonstrativpronomen

2 Ergänzen Sie das fehlende Demonstrativpronomen

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin (der)	dieser	diesen	diesem
feminin (die)	diese	diese	dieser
neutral (das)	dieses	dieses	diesem
Plural (die)	diese	diese	diesen

3 Ergänzen Sie die fehlende Endung

Tina und Martin sind vor einem Monat nach Berlin umgezogen. Sie überlegen, was sie an diesem Wochenende unternehmen wollen.

„Sag mal Tina, wollen wir dieses Wochenende vielleicht mal wegfahren?“ – „Nein Martin, das geht leider nicht. Diesen Montag habe ich doch die Anatomieklausur. Da muss ich dieses Wochenende noch lernen.“ – „Aber vielleicht können wir an diesem Samstag mal ausgehen. Vielleicht können wir ja in diesen neuen Club gehen?“ – „Dieser neue Club? Ach, du meinst den *Tresor*? Lass uns doch lieber in die *Waldheim – Disco* gehen, die spielen am Samstag Musik aus den 90er Jahren.“ – „Weißt du Tina, diese Disco finde ich nicht so toll. Wir könnten doch auch einfach essen gehen. Da hat gerade ein neuer Italiener aufgemacht. Dieses Restaurant soll sehr gut sein.“ – „Gute Idee, das machen wir.“

Grammatik aktiv – Lösungen – Übung Welcher? – Dieser. – Artikel: Interrogativ und Demonstrativ

Übung 1: 1C – 2A – 3D – 4B

Übung 2: 1. Dieser. – 2. Diese – 3. Diese – 4. Dieses – 5. Diese – 6. Dieses – 7. Dieser – 8. Diese

Übung 3: Welche. – Dieses – welcher – Dieser – dieses

Übung 4: Welche. – Diese – diese – diese – welche – diese

Übung 5: 1. welcher. – 2. welchem – 3. welchem – 4. welcher – 5. welchem – 6. Welchem
1B – 2C – 3D – 4A – 5F – 6E

Übung 6: Welchen. – Diesen. – welche – Diese – welchem – Welches – Dieses – Welches – dieses

Übung 7: welchem. – diesem – diesen – diesem – Welchen

TESTTRAINING LESEVERSTEHEN: VORBILDER WIRKEN

1 ein wissenschaftliches Experiment; 2 an gute Bekannte denken; 3 eine Probe zur Selbstdisziplin machen;

4 von positiven und negativen Modellen